

Technisches Begleitblatt – Erfassung hochteurer Medikamente in der Medizinischen Statistik der Krankenhäuser des Bundesamtes für Statistik (BFS) im Jahr 2016

1 Umfang

In der Medizinischen Statistik sind sämtliche abgegebenen Medikamente / Substanzen gemäss jeweils gültiger Liste der in der Medizinischen Statistik erfassbaren Medikamente/Substanzen zu erfassen.⁶⁾

Im Segment Patientengruppen-Zusatzdaten (MD) stehen dafür vierzehn Felder für die Eingabe von Medikamenten zur Verfügung:

<i>Va. Nr</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Definition</i>	<i>Max Länge</i>	<i>Typ</i>
4.8.V02	Medikament 1	Siehe Definition Kapitel 2	50	AN ¹
4.8.V03	Medikament 2	dito	50	AN
4.8.V04	Medikament 3	dito.	50	AN
4.8.V05	Medikament 4	dito.	50	AN
4.8.V06	Medikament 5	dito.	50	AN
4.8.V07	Medikament 6	dito.	50	AN
4.8.V08	Medikament 7	dito.	50	AN
4.8.V09	Medikament 8	dito.	50	AN
4.8.V10	Medikament 9	dito.	50	AN
4.8.V11	Medikament 10	dito.	50	AN
4.8.V12	Medikament 11	dito.	50	AN
4.8.V13	Medikament 12	dito.	50	AN
4.8.V14	Medikament 13	dito.	50	AN
4.8.V15	Medikament 14	dito.	50	AN

Weiterführende Informationen zur Medizinischen Statistik finden Sie auf der Homepage des Bundesamtes für Statistik (BFS).

¹ AN = alphanumerisch

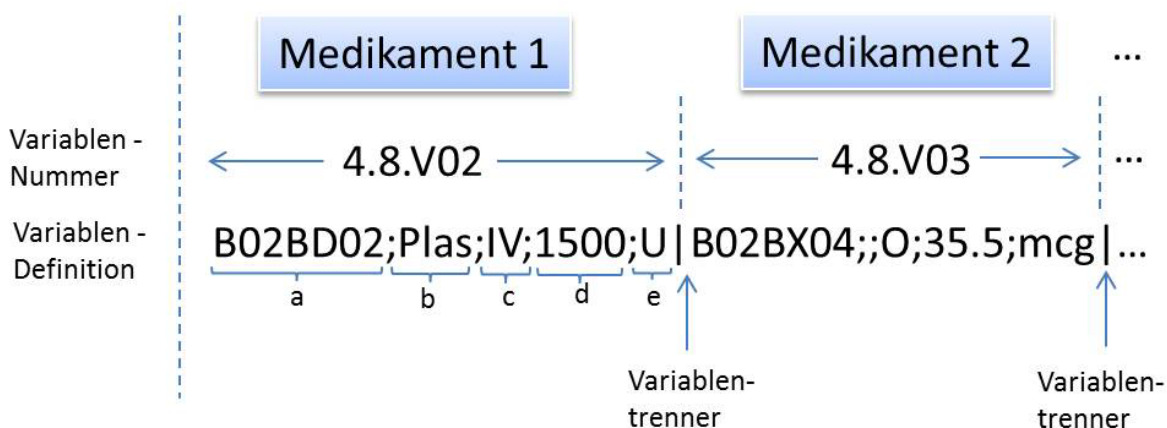
2 Definition

2.1 Segmente

Seq	Max. Länge ¹⁾	Pflicht-feld	Variable	Wertebereich
a	7	Ja	ATC-Code (7-stellig)	Alle ATC-Codes gemäss Liste der in der Medizinischen Statistik erfassbaren Medikamente/Substanzen.
b	13	Ja ⁷⁾	Zu codierende Zusatzangaben	<u>Präparat³⁾</u> : - Global Trade Item Number (GTIN): GTIN-13 gemäss GS1 Schweiz (Präfix 76) Beispiel: 7680653010019 ⁸⁾ ODER - Pharmacode: 7-stellig, gemäss Definition e-mediat Beispiel: 6205447 ODER <u>Weitere⁴⁾</u> : Rec = Rekombinant Plas = Plasmatisch Susp = Suspension Tab = Tablette / Kapsel
c	5	Ja	Verabreichungsart	IM = intramuskulär IMPL = Implantat Inhal = Inhalation IOC = intraokulär IT = intrathekal ITR = intratracheal IV = intravenös IVITR = intravitreal N = nasal O = oral R = rektal SL = sublingual/bukkal SC = subkutan T = topisch TD = transdermal VAG = vaginal U = urethral
d	18	Ja	Dosis ²⁾	Rationale Zahl zwischen 0 und 999999999999999999 (10 ¹⁸ -1), ohne 1000er-Trennzeichen, Dezimalzahlen mit Punkt (ASCII 46).
e	3	Ja	Einheit ⁵⁾	mcg = Mikrogramm mg = Milligramm g = Gramm U = Unit UD = Unit Dose

- 1) Als Trennzeichen zwischen den einzelnen Sequenzen ist der Strichpunkt (ASCII 59) zu verwenden.
- 2) Bei gleicher Verabreichungsart und Zusatzangabe müssen die Dosen eines Medikamentes pro Fall aufsummiert werden (siehe dazu Punkt 5.2. der SwissDRG [Erhebungsdokumentation 2016](#) und [Klarstellung zur Abrechnung der Zusatzentgelte nach SwissDRG Abrechnungsversion 5.0 sowie zur Codierung der Medikamente/Substanzen für Daten 2016](#)).
- 3) Zur eindeutigen Identifizierung muss, falls in der [Liste der in der Medizinischen Statistik erfassbaren Medikamente/Substanzen 2016](#) gefordert, in Seq b entweder der GTIN oder der Pharmacode codiert werden (vgl. dazu Fussnote 7) der Liste der in der Medizinischen Statistik erfassbaren Medikamente/Substanzen 2016).
- 4) Zur eindeutigen Identifizierung müssen, falls in der Liste der in der Medizinischen Statistik erfassbaren Medikamente/Substanzen 2016 gefordert, in Sequenz b Angaben über Form des Medikaments gemacht werden (vgl. Fussnote 2) der Liste der in der Medizinischen Statistik erfassbaren Medikamente/Substanzen 2016). Es dürfen ausschliesslich die unter Seq b genannten Schreibweisen verwendet werden (Rec, Plas, Susp, Tab).
- 5) Für jedes Medikament ist ab sofort nur noch eine Einheit zugelassen. Andere Angaben als in Seq e angegeben (mcg, mg, g, U, UD) dürfen nicht codiert werden. Die vielfachen einer Einheit sind nicht mehr anwendbar (vgl. Fussnote 4) der Liste der in der Medizinischen Statistik erfassbaren Medikamente/Substanzen 2016).
- 6) Im Allgemeinen sind die Vorgaben der Liste der in der Medizinischen Statistik erfassbaren Medikamente/Substanzen 2016 einzuhalten (vgl. Fussnoten der Liste der in der Medizinischen Statistik erfassbaren Medikamente/Substanzen 2016).
- 7) Falls in der Liste der in der Medizinischen Statistik erfassbaren Medikamente/Substanzen 2016, in der Spalte „zu codierende Zusatzangaben“ gefordert, muss die entsprechende Zusatzangabe gemacht werden. Ansonsten bleibt dieses Feld leer.
- 8) Für ausländische Präparate siehe Punkt 2 der Klarstellung zur Abrechnung der Zusatzentgelte nach SwissDRG Abrechnungsversion 5.0 sowie zur Codierung der Medikamente/Substanzen für Daten 2016

2.2 Beispiel zur Erfassung des Datensatzes



3 Kontakt

SwissDRG AG

Cedric Haberthür
Abteilung Ökonomie

Tel.: +41 31 310 05 50

E-Mail: datenerhebung@swissdrg.org

Version:	Datum:	Änderungen, Status:
V5.0	04.03.2016	Endversion